**Ganzenmühle Forellenbach KK**

1. **Lokalität:** Gemeinde Hohenaltheim, Gemarkung Niederaltheim, früher Hs.-Nr. 48, Lage am Nordostfuß des Ganzenberges.
2. **Besitzernamen:** Name nach der Lokalität Ganzenberg
3. **Zustand:** Mühle völlig abgerissen, Im Zulauf Mühlbach und Überlaufbach noch abgemarkt und als Gerinne erkennbar.
4. **1. Erwähnung, Wer?:** 1570 Johannes Freimüller
5. **Nebengebäude:** Ja, Städel, Landwirtschaft,
6. **Innenausstattung:** ?
7. **Stromerzeugung:** ??
8. **Denkmalschutz:** nein
9. **Wasserversorgung:** Lage am Forellenbach. Mühlbach wird von der Reismühle quer zum Tal nach Süden an den Fuß des Ganzenberges (Nordhang) geführt und läuft dort hangparallel. Gerinne des Mühlbaches und Überlaufbaches noch teilweise erhalten.
10. **Verwendung:** Getreidemühle, ab 1868 zusätzlich Säge,
11. **Antriebsart:** Mühlrad vermutl. oberschlächtig,
12. **Einzugsbereich:** Unbekannt
13. **Erwähnung:** Dorfchronik Hohenaltheim S. 316,424,
14. **Erbauer, Lehensherr:** Kloster Mönchsdeggingen zins- und steuerbar. Oberamt Hochhaus botmäßig
15. **Schicksal:** Stilllegung 1972 der Getreidemühle und Abriß, Sägmühle deutlich früher stillgelegt, deutlich vor 1950
16. **Wappen, Bautafel**: Keine
17. **Besitzer:** Pächter, Besitzer, vgl. Ortschronik Niederaltheim S. 424.
18. **Status:** Völlig verschwunden,
19. **Quellen:** FÖWAH III 16, 16 b Ehaften, Oberamt Hochhaus, Dorfchronik,
20. **Bildmaterial:** Historische Karte, Fotos Dorfchronik
21. **Besonderheit:** Überbaut, völlig verschwunden